

**Produktname: MYC Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM82414**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG2b
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 48.8kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	MYC
<b>Alternative Namen</b>	MRTL; MYCC; c-Myc; bHLHe39
<b>Gen-ID</b>	4609.0
<b>SwissProt ID</b>	P01106
<b>Immunogen</b>	Synthetisiertes Peptid des humanen MYC (AS: 23-37)

**Hintergrund**

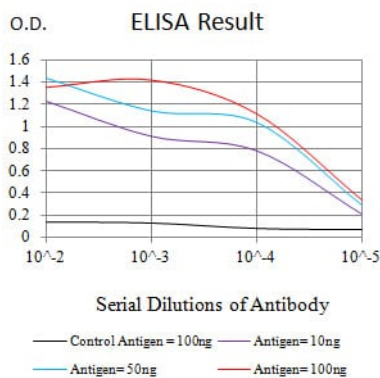
Dieses Gen ist ein Proto-Onkogen und kodiert für ein nukleäres Phosphoprotein, das eine Rolle im Zellzyklus, der Apoptose und der zellulären Transformation spielt. Das kodierte Protein bildet einen Heterodimer mit dem verwandten

Transkriptionsfaktor MAX. Dieser Komplex bindet an die E-Box-DNA-Konsekutivsequenz und reguliert die Transkription spezifischer Zielgene. Eine Amplifikation dieses Gens wird häufig bei zahlreichen menschlichen Krebsarten beobachtet. Translokationen, die dieses Gen betreffen, sind mit dem Burkitt-Lymphom und dem multiplen Myelom beim Menschen assoziiert. Es gibt Hinweise darauf, dass die Translation sowohl von einer stromaufwärts gelegenen, in-frame Nicht-AUG-(CUG)- als auch von einer stromabwärts gelegenen AUG-Startstelle ausgeht, was zur Bildung zweier Isoformen mit unterschiedlichen N-Termini führt.

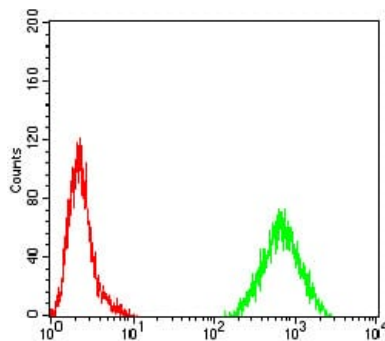
## Forschungsbereich

PI3K-Akt-Signalweg, MAPK-Signalweg

## Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des MYC-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).